

LUFTKURORT

RIEDENBURG

Natur · Kultur · Erlebnis



Gästeinformation

Herausgeber:

Tourist-Information Riedenburg · Marktplatz 1 · 93339 Riedenburg

Tel: 09442/905000 · Fax: 09442/905002 · E-Mail: touristik@riedenburg.de · www.riedenburg.de · www.facebook.com/touristinfo.riedenburg

Alle Angaben ohne Gewähr.
Stand März 2023

Liebe Gäste,

herzlich willkommen im wunderschönen Riedenburg.

Es freut uns sehr, dass Sie den Luftkurort Riedenburg als Ihr Urlaubsziel ausgewählt haben.

In dieser Broschüre sind für Sie alle wichtigen Informationen zusammengefasst, um Ihnen einen umfassenden Überblick über die Sehenswürdigkeiten und Freizeitmöglichkeiten der Region in und um Riedenburg zu verschaffen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Team der Tourist-Information gerne zur Seite:

Tourist-Information Riedenburg, Marktplatz 1, 93339 Riedenburg

Tel: 09442/905000, Fax: 09442/905002

E-Mail: touristik@riedenburg.de
Internet: www.riedenburg.de
Facebook: www.facebook.com/touristinfo.riedenburg
Instagram: www.instagram.com/riedenburg.de
Whatsapp: 0159/06349658

Öffnungszeiten:

16. Oktober – 14. April:

Mo – Fr 9:00 – 13:00 Uhr

15. April – 15. Oktober:

Mo – Fr 9:00 – 18:00 Uhr

Sa 10:00 – 15:00 Uhr

So - u. Feiertag 10:00 – 13:00 Uhr



Im Namen der Stadt Riedenburg und des Touristikvereins Riedenburg wünschen wir Ihnen einen angenehmen und erholsamen Aufenthalt!



Thomas Zehetbauer

Erster Bürgermeister

Stadt Riedenburg

Katrin Krieger

Erste Vorsitzende

Touristikverein Riedenburg e.V.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Riedenburg	
Sehenswürdigkeiten.....	4
Freizeitmöglichkeiten.....	8
Nützliche Informationen.....	13
 Unsere Nachbarn	
Abensberg.....	14
Altmannstein.....	15
Bad Abbach.....	16
Bad Gögging.....	17
Beilngries.....	18
Dietfurt.....	19
Essing.....	19
Hexenagger.....	21
Kelheim.....	22

RIEDENBURG

- Sehenswürdigkeiten -

Archäologiepark Altmühltal

Internet: www.archaeologiepark-altmuehltal.de

Eine spannende Zeitreise erwartet Sie im größten Archäologiepark Europas, der jederzeit kostenlos zugänglich ist. Auf insgesamt knapp 40 km und an 18 Stationen (z.B. Opferplattform der Bronzezeit) wird Archäologie im wahrsten Sinne des Wortes erlebbar.

Die gut ausgeschilderte Route lässt sich zu Fuß oder mit dem Rad erkunden. Viele Stationen sind auch bequem mit dem Auto oder Bus erreichbar. Aktuelle Informationen über Veranstaltungen erhalten Sie auf der Homepage des Archäologieparks oder der Stadt Riedenburg. Ein ausführlicher Infolyer zum Archäologiepark ist in der Tourist-Information kostenlos erhältlich.

Bienenlehrpfad

Ab der Schleuse im Ortsteil Haidhof beginnt der 2015 angelegte Bienenlehrpfad. Auf verschiedenen Informationstafeln werden Sie über das Leben der Biene, ihre Anatomie, die Imkerei und vieles mehr informiert. Außerdem befinden sich sogar bewohnte Bienenkästen am Ende des Pfades, die es ermöglichen, echte Bienenvölker in ihrem natürlichen Umfeld zu beobachten.

Burg Prunn

Schlossprunn 1, 93339 Riedenburg - Prunn

Tel: 09442/3323, Internet: www.burg-prunn.de

Burg Prunn ist eine der besterhaltenen Ritterburgen Bayerns, 1575 wurde hier eine Prunkhandschrift des Nibelungenliedes gefunden. Ab Mai 2012 eröffnete die darauf basierende Dauerausstellung „Ritter, Recken, edle Frauen – Burg Prunn und das Nibelungenlied“ ihre Pforten.

Öffnungszeiten & Führungen: **Apr - Okt** täglich 9:00 – 18:00 Uhr

Nov - Mär Di – So 10:00 – 16:00 Uhr
(Mo geschlossen ausser 01.11., 06.01. + ggf. Ostermontag)

Ganztägig geschlossen am 01.01., Faschingsdienstag, 24., 25. & 31.12., Besichtigung nur mit Führung, Dauer ca. 45 Minuten

Burgruine Rabenstein

Die Burg Rabenstein ist die älteste Burganlage in Riedenburg. Der erste Name wird sicher „Ritenburg“ gewesen sein, von dem althochdeutschen riten = Felsen. Aus der Zeit des sächsischen König / Kaisers Otto des Großen (936-973) nennen die Urkunden erstmals einen „Burcard von Ritenburg“.

Burgruine Tachenstein

Die Burg Tachenstein wurde vermutlich im 12. oder 13. Jahrhundert von den Grafen zu Ritenburg erbaut. Im 16. Jahrhundert wird die Burg Tachenstein bereits als Ruine erwähnt, deren rund 10 m hohe Ruine des Burgfrieds bis heute erhalten ist. Von der Aussichtsplattform bei der Ruine hat man einen herrlichen Panoramablick auf das Stadtzentrum und die umgebenden Jurahänge.

Drei-Burgen-Steig

Der Drei-Burgen-Steig verbindet die Rosenburg sowie die Ruinen Tachenstein und Rabenstein auf einem Rundwanderweg. Start der Route ist an der Tourist-Information, weiter geht es dann über den Tachenstein, die Rosenburg, den Rabenstein und zurück zum Ausgangspunkt. Sieben Infotafeln am Wegesrand erzählen spannende Details aus Riedenburgs Historie. Für den Rundweg benötigen Sie ca. 1,5 bis 2 Stunden. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Bei Eis- und Schneelage sollte auf die Begehung des Weges verzichtet werden.

Erlebnis Bauernhof mit Bauernhofmuseum

Echendorf 11, 93339 Riedenburg - Echendorf

Tel: 09442/2057, Internet: www.ferienhof.net

Der Erlebnisbauernhof mit Bauernhofmuseum befindet sich im Ortsteil Echendorf (5 km südlich von Riedenburg). Hier werden den Besuchern alte landwirtschaftliche Maschinen und Geräte in ihrer ursprünglichen Arbeitsweise vorgeführt und auch Einblicke in einen modernen landwirtschaftlichen Betrieb gegeben.

Öffnungszeiten:

täglich

8:00 – 17:00 Uhr

Gruppenführungen immer nach Vereinbarung

TIPP: Erlebnistag auf dem Bauernhof - Für Kinder- und Jugendgruppen nach Terminvereinbarung

Programm: Besichtigung mit Vorführung des Bauernhofmuseums, Butterrühren mit anschließender Brotzeit, Herstellung von Seilen nach alter Methode mit der Verseilmaschine, Melken mit Gummieuter, Würstel grillen, Probesägen mit alter Zugsäge, Schlepperfahrt in den Wald, Zielhauen mit Axt auf Knallkorken und vieles mehr...

Evangelische Christuskirche

Josef-Schneider-Straße, 93339 Riedenburg

Telefon: 09442/1710, Internet: www.riedenburg-evangelisch.de

Die evangelische Christuskirche wurde von Herrn Regierungsbaumeister Max Kälberer aus Nürnberg geplant. Der erste Spatenstich wurde am 17.08.1954 vorgenommen und die Einweihung fand am 23.10.1955 statt.

Gottesdienst jeden Sonntag 10:00 Uhr. Ausnahme: Am 3. oder 4. Sonntag im Monat ist Abendgottesdienst. Während der Sommerzeit um 18:30 Uhr, während der Winterzeit um 17:30 Uhr. Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie den Kirchenaushang.

„Fasslwirtschaft“ mit Minigolfanlage (direkt beim Kristallmuseum)

Bergkristallstraße 1, 93339 Riedenburg

Tel: 09442/90030, Internet: www.fasslwirtschaft.de, www.familienerlebnis-riedenburg.de

In der bekannten Fasslwirtschaft werden die Gäste in über 200 Jahre alten, gemütlich eingerichteten Riesen-Bierfässern mit reichhaltiger Brotzeit und über 42 Biersorten verwöhnt. Ebenso befindet sich auf dem Gelände eine Minigolfanlage mit 18 Bahnen.

Fischereilehrpfad

Auf der 10 km langen Strecke von Meihern bis Riedenburg findet man auf 21 Informationstafeln Wissenswertes über die vielfältigen Tier- und Pflanzengesellschaften des Altmühltals. Deren Lebensräume wurden vor Jahrmillionen aus den Lagunen des einstigen Jurameeres geformt. Der Lehrpfad beschäftigt sich mit den heimischen Fischarten, beschreibt aber auch das Leben am Wasser.

Hofmarkmuseum Schloss Eggersberg

Obereggersberg 18, 93339 Riedenburg - Obereggersberg

Tel: 09442/91870 und Tel: 09442/9911278, Internet: www.schloss-eggersberg.de

Im Hofmarkmuseum auf Schloss Eggersberg können eine Fülle von Exponaten aus verschiedenen geschichtlichen Epochen, z.B. Grabfunde aus der Hallstattzeit (6./5.Jh.v.Chr.) aus Untereggersberg mit unikalen Prunkstücken, Darstellung der mittelalterlichen Burg Eggersberg samt originaler Ritterrüstung sowie das Altmühltal in der klassischen Grafik gesehen werden.

Öffnungszeiten: April – Oktober täglich 12:00 – 18:00 Uhr

Wenn die Tür verschlossen ist, bitte im Hotel melden.

Im Winter und für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage geöffnet.

Katholische Stadtpfarrkirche St. Johannes

Burgstraße, 93339 Riedenburg

Tel: 09442/1263, Internet: www.st-johannes-riedenburg.de

Seit dem 13. Jahrhundert stand an der Stelle der heutigen Pfarrkirche eine kleinere Kirche, dem Hl. Johannes dem Täufer geweiht. 1739 wurde ein Neubau der Kirche vorgenommen, wobei der alte Turm erhalten blieb. Beeindruckend sind die großen Barockfenster, die von schönem Stuckornament umrahmt sind. Das Altarbild stellt die Verkündigung des Engels an Maria dar.

Gottesdienst jeden Sonntag um 10:00 Uhr. Vorabendmesse am Samstag um 19:00 Uhr (Sommer) bzw. um 18:00 Uhr (Winter). **Bitte beachten Sie den Kirchenaushang.**

Kristallmuseum

Bergkristallstraße 1, 93339 Riedenburg

Tel: 09442/90030, Internet: www.kristallmuseum-riedenburg.de

Hier befindet sich die größte Bergkristallgruppe der Welt mit einem Gewicht von 7,8 Tonnen. Es ist unter anderem eine große Turmalin- und Diamantensammlung zu sehen und die Ausstellung „Die Edelsteine der Sterne“, in der näher auf die Sternzeichen in Verbindung mit Ihren dazugehörigen Edelsteinen und deren Wirkung eingegangen wird.

TIPP: 2018 wurden viele kleine Filme gedreht, z.B. über Fundort und Abbau des großen Bergkristalles, darüber, wie der Bergkristall nach Riedenburg kam oder über die Entstehung von Diamanten und Turmalinen. Mittels QR-Code können die Filme auf dem Handy gespeichert und angesehen werden.

Öffnungszeiten: März – Oktober Di - So 9:00 Uhr
März, April und Oktober bis 17:00 Uhr geöffnet (letzter Einlass 16:30 Uhr)
Mai - September bis 18:00 Uhr geöffnet (letzter Einlass 17:30 Uhr)

Im Winter für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage geöffnet.

Es werden auch Kinderführungen angeboten.

Sonderausstellung 2023/2024 im Kristallmuseum: „Tigerauge trifft Löwenzahn“

Was haben eigentlich Edelsteine und Heilkräuter gemeinsam? Beides sind reine Naturprodukte, sie entfalten ihre Wirkung, ob wir nun daran glauben wollen oder nicht! Beide haben die Aufgabe, Krankheit und Leiden zu bekämpfen und die Lebensqualität zu verbessern. Kräuter werden wegen ihrer schmerzlindernden und heilenden Fähigkeiten schon seit Urzeiten geschätzt. Das Wissen über die heilenden Kräfte der Edelsteine ist in vielen Kulturen vertreten, und der Glaube daran ist ebenfalls fast genauso alt wie die Menschheit selbst. Das Kristallmuseum zeigt in dieser Sonderausstellung, welche Möglichkeiten uns die Natur in Form von Edelsteinen und Heilkräutern bietet. Ihr werdet staunen!

Basteltreff mit Kinderführung im Kristallmuseum

In den bayrischen Oster-, Pfingst- und Sommerferien könnt ihr jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr bei einer Kinderführung das Museum erkunden und anschließend mit Edelsteinen Kettchen oder Armbänder oder hübsche Geschenke basteln.

Treffpunkt direkt vor dem Museum, ca 10 Minuten vor Beginn,

Kosten: 7 €, für Kinder von 4 bis 14 Jahren, Voranmeldung bis drei Stunden zuvor.

Riedenburger Klangweg

Internet: www.klangweg-riedenburg.de

Der Klangweg bietet den Besuchern ein Hörerlebnis der besonderen Art. Auf insgesamt 11 verschiedenen Stationen entlang des Main-Donau-Kanals sowie am Jachenhausener Berg kann man den Klängen der Natur lauschen oder selbst Klänge erzeugen – darunter, Hallröhre, Summstein, Klangholzbank oder Lauschstation. Ein ausführlicher Infolyer zum Klangweg ist in der Tourist-Information kostenlos erhältlich.

Rosenburg mit Falkenhof

Tel: 09442/2752, Internet: www.falkenhofrosenburg.de

Die Rosenburg ist das Wahrzeichen von Riedenburg und stammt aus der 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts. Der Name Rosenburg geht zurück auf die Rosen, die die Burggrafen von „Ritenburg“ auf ihrem Wappen trugen und die in das Stadtwappen von Riedenburg übernommen wurden.

Auf der Rosenburg befindet sich ein Burg- und Falknereimuseum, das einmalig in Bayern ist. Bei den Flugvorführungen sehen Sie im Freiflug Steinadler, verschiedene Seeadler, Geier, Milane und Falken.

Öffnungszeiten:

Museum	18. März – 22. Oktober	Di – So, Feiertage	10:00 – 17:00 Uhr (letzter Einlass 16:30 Uhr)
---------------	-------------------------------	--------------------	--

Flugvorführungen	18. März – 22. Oktober	Di – So, Feiertage	11:00 und 15:00 Uhr
-------------------------	-------------------------------	--------------------	---------------------

Schwammerl

Ein „Schwammerl“, das vor Regen und Sonne schützt und eine tolle Aussicht bietet, findet man, wenn man der Kreisstraße Riedenburg – Jachenhausen folgt und sie bei der Abzweigung „Schullandheim“ verlässt. Auf der sonnigen Jura-Hochfläche mit Wiesen und Feldern des Jachenhausener Berges bietet sich ein herrlicher Panoramablick über Riedenburg und die umliegende Landschaft.

Stadtweiher mit Kanalskulpturenweg & Seebühne

Der Stadtweiher entstand im Zuge des Baus des Main-Donau-Kanals. Gut ausgebaute Rundwege sowie ein Skulpturenweg laden zum Spazieren ein. Ein Kinderspielplatz bietet den Kleinen genügend Platz zum Austoben. Zu ausgewählten Terminen finden auch Veranstaltungen rund um den Stadtweiher sowie auf der Seebühne statt.

- FREIZEITMÖGLICHKEITEN -

Angeln

Internet: www.afv-riedenburg.de

Der Altmühl-Fischerei-Verein Riedenburg e.V. bietet Anglern vielfältige Möglichkeiten für Ihr Hobby. Im Main-Donau-Kanal und seinen Altwässern tummeln sich unter anderem Hecht, Karpfen, Schleie, Zander und Aal.

Ausgabestellen für Erlaubnisscheine:

Riedenburg:	Tourist-Info, Tankstelle „Lima“, Rewe Markt
Prunn:	Gasthof Zur Krone
Kastlhof:	Gasthof Brock
Meihern:	Gasthof Schmid

Nähere Auskünfte und Informationen erhalten Sie in der Tourist-Information oder beim Altmühl-Fischerei-Verein Riedenburg, 1. Vorsitzender Ludolf Wasner, Tel: 0171/9708759

Beach-Volleyball

Internet: www.riedenburgvolleyball.de

Ein Beachvolleyballfeld befindet sich in der Austraße am Sportplatz.
Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des TV Riedenburg.

Badesee St. Agatha

Ein herrlicher Badesee im Ortsteil Haidhof, ca. 2 km von Riedenburg entfernt, lädt im Sommer zur Abkühlung ein. Der Badesee wird während der Saison von der Wasserwacht betreut.
WC-Anlagen & ein großer Parkplatz sind vorhanden, der Parkplatz ist an Wochenenden gebührenpflichtig.

Drachenfliegen am Teufelsfelsen

Etwa 4 km nordöstlich von Riedenburg befindet sich der Ortsteil Jachenhausen - eines der ältesten Fluggebiete in Ostbayern. Dort kann man am sehr schönen Hangfluggelände, dem sogenannten Teufelsfelsen, Drachenflieger beobachten, wie sie bei guten Windverhältnissen von einer 8 Meter langen, 470 m ü. NN liegenden Holzstartrampe in das Altmühltal hinabgleiten.

Drei-Burgen-Park

Gegenüber dem Schambacher Weg ist in das Bachbett der Schambach eine Wassertretanlage eingebaut, die sich wunderbar für erfrischende Kneipp-Kuren eignet. Hier befindet sich auch ein Outdoor-Fitnesspark mit zahlreichen Geräten, sowie ein Barfußpfad.

Fahrradreparaturwerkstatt

Tretwerk, Räder & mehr - (Reparatur und Verkauf – kein Verleih)

Austr. 2a, 93339 Riedenburg

Tel: 09442/921635, Mobil 0163/4708161 oder Mobil 0160/6769142 (Notdienst)

Öffnungszeiten:	Mo – Fr	9:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr
	Sa	9:00 – 12:00 Uhr nach telefonischer Vorankündigung

Fahrradverleih

Riedenburger Fahrradverleih Wittl - (Verleih - auch E-Bikes, Ersatzteile und Zubehör)

Schambacher Weg 22, 93339 Riedenburg

Tel: 09442/576

Fahrradausgabe: täglich 9:00 – 12:00 Uhr Rückgabe: bis 19:00 Uhr

Freizeitbus mit Fahrradanhänger

Internet: www.naturpark-almuehltal.de/freizeitbus, www.landkreis-kelheim.de/tourismus-kultur/freizeitbus

Von Mai bis Oktober sind die Freizeitbusse im Naturpark Altmühltal an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen unterwegs. Die Freizeitbusse mit Fahrradanhänger bringen Radfahrer und ihr Bike bequem zu den schönsten Ausgangsorten für ihre Rad-, Wander- und Sightseeingtour in unserer Region - und ganz entspannt auch wieder zurück. Fahrpläne und nähere Auskünfte sind auch bei der Tourist-Info erhältlich.

Donau- und Altmühltour (Linie 6010)

Dollnstein - Eichstätt - Beilngries - Dietfurt - Riedenburg - Essing - Kelheim - Saal/Donau - Bad Abbach - Regensburg (und zurück)

Römer- und Hopfentour (Linie 6030)

Kelheim - Weltenburg - Eining - Bad Gögging - Neustadt/Donau – Abensberg – Siegenburg – Ratzenhofen – Mainburg – Freising (und zurück)

Gästebegrüßung

Tourist-Information, Marktplatz 1, 93339 Riedenburg

Tel: 09442/905000, E-Mail: touristik@riedenburg.de, Internet: www.riedenburg.de

Jeden Montag während der Saison (15. April – 15. Oktober) um 17:30 Uhr (außer an Feiertagen) laden wir herzlich zu unserer Gästebegrüßung in der Tourist-Information am Marktplatz ein.

Hier erfährt man alles Wissenswerte über Riedenburg und erhält dabei auch nützliche Tipps sowie aktuelle Veranstaltungshinweise für den Aufenthalt in unserer Drei-Burgen-Stadt. Kostenlos, ohne Anmeldung.

Hallenbad – Schwimmhalle

Schulstr. 21, 93339 Riedenburg

Tel. 09442/920123, Internet: www.landkreis-kelheim.de/leben-arbeiten/schwimmhallen/

Das Hallenbad bei der Johann-Simon-Mayr Realschule Riedenburg gehört zu den Schwimmhallen des Landkreises Kelheim. Weitere Informationen findet man auf der Webseite des Landkreis Kelheim.

Öffnungszeiten:	Mo, Di, Fr	16:00 - 20:00 Uhr
	Mi	16:00 - 17:30 Uhr (beruhigte Badezeit *)
	Mi	17:30 - 20:00 Uhr (allgemeiner Badebetrieb)
	Do	16:00 - 21:00 Uhr
	Sa, So, Feiertag	14:00 - 18:00 Uhr

Während der bayerischen Sommerferien geschlossen!

* (Nur Brustschwimmen, keine Kinder von 3 bis 16 Jahren)

Klettern

Internet: www.juraclimbs.de

Steinerne Stadt, Triangelturm, Bärenkopf und Kastlwand lauten einige der Namen der vielen Kletterfelsen im Klettergarten Altmühltal zwischen Riedenburg und Essing. Vor allem im Bereich der Burg Prunn und der Kastlhänge finden Kletterfreunde genau das, was sie suchen.

Personal-Fitness-Training

Kelheimer Str. 5, 93339 Riedenburg

Telefon: 09442/2020 und 0171/9991014, Internet: www.oliver-riess.de

Die Firma Personal Training Oliver Riess bietet für Gäste im Altmühltal vielfältige Angebote für Sommer- und Wintersport unter professioneller Anleitung von Personalfitnesstrainern. Seit 01.01.2016 betreiben sie auch das Fitnessstudio in der Kelheimer Straße 5.

Außerdem im Angebot:

- Nordic-Walking
- Mountainbike
- Rennradtouren
- Langlauf Touren auf gespurten Loipen für Anfänger und Fortgeschrittene
- Schneeschuhwanderungen

Personenschiffahrt Altmühltal und Donaudurchbruch

Tel: 09441/5858, Internet: www.schiffahrt-kelheim.de

Die herrliche Natur des Altmühltals vom Wasser aus zu erleben ist ein ganz besonderes Erlebnis. Es werden Fahrten zwischen Kelheim und Riedenburg, Kelheim und Weltenburg, Kelheim und Regensburg sowie auch Themenausflüge (u.a. Tanzfahrten, Schlemmerfahrten) angeboten. Des Weiteren werden Rundfahrten zwischen Riedenburg und Essing angeboten.

Radfahren

Internet: www.riedenburg.de

Die Region um Riedenburg per Rad zu erkunden, ist eine der schönsten Arten die vielfältige Landschaft des Altmühltals entlang des Main-Donau-Kanals und der schroffen Jurafelsformationen zu entdecken. In der abwechslungsreichen Landschaft des Unteren Altmühltals und des Donaudurchbruchs findet sich immer eine passende Radroute für jeden Geschmack. Allein vier Fernradwanderwege durchqueren die Region: Altmühltal-Radweg, Tour die Baroque, Fünf-Flüsse-Radweg und eine Route durch das idyllische Schambachtal von Riedenburg nach Ingolstadt.

Radkarten sind u. a. in der Tourist-Information erhältlich.

Ski-Langlauf

Tel: 09442/9919226, Internet: www.skiclub-riedenburg.de/loipe

Sobald die Schneedecke dick genug ist, werden die Loipen gespurte – beim Langlaufen erlebt man die faszinierende Winterlandschaft und ihre herrliche Ruhe ganz nah. Die Loipe des Skiclub Riedenburg verläuft auf den Jurahöhen rund um Jachenhausen - mit einer Gesamtlänge von ca. 10 km. Haupteinstieg ist die Abzweigung nach Dieterzhofen.

Termine: mittwochs 9:30 Uhr
Tourenverlauf: wird individuell vor Ort vereinbart
Treffpunkt: Tourist-Information Riedenburg, Marktplatz 1
Anmeldung: Tourist-Information, Tel: 09442/905000

Geführte Wanderungen am Roßkopfsteig

Auf dem Roßkopfsteig bei Riedenburg zeigt sich die Natur von ihrer schönsten Seite. Entlang vier unterschiedlicher Routen inmitten herrlicher Landschaften und Aussichtspunkte bietet dieser Wanderweg einzigartige Ausblicke ins Altmühltal. Auf Anfrage können Sie eine geführte Wanderung mit Herrn Halbig am Roßkopfsteig buchen.

Treffpunkt: König-Ludwig-Denkmal in Deising
Anmeldung: Tel: 09442/2167

Veranstaltungen

Das ganze Jahr hindurch kann auf zahlreichen Veranstaltungen die Vielfältigkeit Riedenburgs entdeckt werden – ob Sommerkonzerte, Stadtfeste, Volksfest und Christkindlmarkt – jede dieser Veranstaltungen ist einen Ausflug nach Riedenburg wert! Unsere Veranstaltungen findet man auf unserer Homepage unter www.riedenburg.de oder in unserem Veranstaltungsflyer (erhältlich in der Tourist-Information).

Besonderer Tipp

Einen Überblick über unsere regionalen Produkte findet man auf www.riedenburg.de. Das vielfältige Angebot reicht vom frischen Brot über Kartoffeln bis hin zum Honig aus eigener Imkerei.

Backliesl Elisabeth Buchdrucker	Tel.: 09442/9216737
Bäcker Frank Café am Marktplatz	Tel.: 09442/667
Bauernhof Wittl	Tel.: 09442/9915945
Brauerei Riedenburger Brauhaus	Tel.: 09442/99160
Brauerei Riemhofer	Tel.: 09442/91980
SB-Hofladen Familie Stephan	Tel.: 09442/2191
Hofvermarktung Tratner	Tel.: 09442/4279782
Imkerei Gschrey	Tel.: 09442/1561
Bio-Imkerei Keil	Tel.: 09442/906110
Imkerei Hämmerl	Tel.: 09442/8499718
Imkerei Werner	Tel.: 0176/21162118
Imkerei Schmidleitner	Tel.: 09442/991663
Imkerei Schaller	Tel.: 0160/92036589
Jagdbedarf Peter Steinsdorfer	Tel.: 0152/01768075
Luisengärten	Tel.: 09442/9216200
SB-Hofladen Thanner Wiesenei	Tel.: 09442/1497

Die regionalen Produkte der Direktvermarkter sind je nach Saison und Vorrat erhältlich.

- Nützliche Informationen -

Apotheken

Sankt-Anna-Apotheke, Kelheimer Str. 5, 93339 Riedenburg 09442/922040

Autoservice

Bierschneider (VW, Cupra, Audi, Seat), Am Gewerbepark 10, 93339 Riedenburg 09442/92180
Fritsch (Mazda, Suzuki, Cupra, Nissan), Prunner Hauptstr. 14, 93339 Riedenburg-Prunn 09442/9220690
Vasall (Ford-Werkstatt), Mühlstr. 51, 93339 Riedenburg 09442/905172

Bankinstitute

HypoVereinsbank, Altmühlstraße 5, 93309 Kelheim 09441/50540
Raiffeisenbank, Marktplatz 7, 93339 Riedenburg 09442/91820
Kreissparkasse, An der Altmühl 9, 93339 Riedenburg 09441/2990

Geldautomaten:

Raiffeisenbank - Am Gewerbepark 6, Riedenburg | Kreissparkasse - Am Gewerbepark 2 a, Riedenburg

Beheizte Freibäder

Altmannstein (9 km) – Dietfurt „7-Täler-Freibad“ (15 km) - Kelheim „Keldorado“ (16 km)

Campingplätze

Campingplatz Naturama, Austr. 40, Riedenburg (www.naturama-beilngries.de) 08461/606730
Landgasthof Kastlhof, Pillhausen 1, 93339 Riedenburg - Pillhausen (www.kastlhof.de) 09447/698

Gottesdienste

Kath. Stadtpfarrkirche St. Johannes Riedenburg (So & Feiertage) 10:00 Uhr
Vorabendmesse Samstag in wechselnden Gemeinden 19:00 Uhr | 18:00 Uhr (Winter)
Evangelische Christuskirche Sonn- & Feiertag 10:00 Uhr
Andere Gottesdienstzeiten siehe Gemeindebrief!

Medizinische Versorgung

Dr. med. S. Schmid & Elzbieta Wolf (Allg. Arzt), Kelheimer Str. 5, 93339 Riedenburg 09442/906290
Dipl. med. S. Halanskij (Allg. Arzt, Notfallmediziner, Internist), Mühlstr. 2, Riedenburg 09442/2210
Dr. med. Regina Wolfers (Privatpraxis, Akupunktur), Gleislhofstr. 17, Riedenburg 09442/905262

Zahnärzte

Peter Habermann, An der Altmühl 5, Riedenburg 09442/1766
Zahnärztliche Tagesklinik, Kelheimer Str. 5, Riedenburg 09442/921080

Tierarzt

Dr. med. vet. G. Bader, Aicholdinginger Str. 5, Riedenburg 09446/2111
Mirjam Janssen, Austraße 5, Riedenburg 09442/9217405

Polizei

Polizeibüro, Marktplatz 1, Riedenburg (Mo 8 - 10 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Fr 13 - 15 Uhr) 09442/905190

Taxi

Taxi und Omnibusunternehmen Zell, Austr. 22, Riedenburg 09442/1729, 0171/4904785

Notruf

Polizei: 110
Feuerwehr & Rettungsdienst: 112
Bereitschaftsärzte: 116 117

UNSERE NACHBARN

- ABENSBERG -

Kuchlbauers Bierwelt – Kunst und Bier

Römerstr. 5-9, 93326 Abensberg, Parkplatz: Schulhausplatz 4, 93326 Abensberg
Tel: 09443/9101-50, Internet: www.kuchlbauer.de

Das Highlight in Abensberg ist der im April 2010 eröffnete Kuchlbauerturm, der im Stile Hundertwassers erbaut wurde. Während einer Führung durch die Weißbierbrauerei Kuchlbauer wird zum Abschluss der Kuchlbauer-Turm erklommen. Von dort kann ein Rundblick über die Hallertau genossen werden. Besichtigung der Brauerei und des Turms ist nur in Verbindung mit einer Führung möglich, eine Besichtigung von außen ist auch ohne Führung jederzeit möglich. Vorherige Anmeldung erforderlich.

KunstHaus Abensberg

In einer umfangreichen Ausstellung ehren wir Hundertwassers Lebenswerk, geben Einblicke in seine Wirkungsbereiche in der Kunst und zeigen Ihnen, wie der Künstler lebte und agierte. Das KunstHausAbensberg wurde nach Plänen von Peter Pelikan erbaut. Der Wiener Architekt realisierte gemeinsam mit Hundertwasser zahlreiche internationale Bauprojekte. Im KunstHausAbensberg würdigen wir auch sein Schaffen und seine besondere Rolle in der Zusammenarbeit mit Friedensreich Hundertwasser.

Vogel- und Tierpark

Welschenbach 3, 93326 Abensberg
Tel: 09443/7110, Internet: www.vogelpark-abensberg.de

In diesem herrlich gestalteten Naturpark führen gepflegte Wege an Teichen, Volieren und Freigehegen vorbei. Zu sehen sind eine Vielzahl verschiedener Vögel – vom Ohrengeier bis zum kleinen Exoten sowie andere Tiere wie Zwergrinder, Kängurus und Nandus. Außerdem ist für die „Kleinen“ ein Spielplatz vorhanden. Zur gemütlichen Rast lädt ein Restaurant mit einer Kaffeeterrasse und einem Biergarten ein. Angeleinte Hunde sind willkommen. Großer kostenloser Parkplatz.

- ALTMANNSTEIN -

Burg Altmannstein

Burg-Stein-Gasse 19, 93336 Altmannstein

Tel: 09446/90210, Internet: www.altmannstein.de

Die Burgruine Altmannstein liegt auf einer Bergzunge östlich über Altmannstein. Gegen das Hinterland war die Burg durch einen sichtbaren Abschnittsgraben geschützt, an den übrigen Seiten durch den steil abfallenden Fels. Der gut erhaltene runde Bergfried mit 2 Meter dicken Mauern aus Buckelquadern stammt aus dem frühen 13. Jahrhundert.

Fossiliensteinbruch Schamhaupten

Bergstraße, 93336 Altmannstein - Schamhaupten

Tel: 09446/1330, Internet: www.altmannstein.de

Hier kann man in Schiefer und Kalkplatten aus vergangenen Jahrhunderten in Stein eingeschlossene Tiere und Lebewesen entdecken. Groß und Klein können die Kalkplatten mit Hammer und Meißel spalten. Die Faszination der Wunderwelt in Stein wird oft zur großen Leidenschaft. Der aus Plattenkalk bestehende Steinbruch liegt in einer Talsohle im Jura im östlich gelegenen Schambachtal. Wissenswertes erfährt man durch Informationstafeln des Fossilien-Lehrpfades am Steinbruch. Das notwendige Werkzeug, Hammer und Flachmeißel, sollte mitgebracht werden – ein Verleih vor Ort findet nicht statt.

Ignaz-Günther-Museum

Ignaz-Günther-Gasse 1, 93336 Altmannstein

Tel: 09446/90210, Internet: www.altmannstein.de

Das Museum wurde 1997 von der Marktgemeinde Altmannstein zu Ehren ihres großen Sohnes, des berühmten Bildhauers Ignaz Günther, eingerichtet. Mit einbezogen sind die Vorfahren Günthers, deren künstlerisches Erbe ebenso gewürdigt wird.

Marktmuseum

Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein

Tel: 09446/90210, Internet: www.altmannstein.de

Das Museum befindet sich im denkmalgeschützten Hoferhaus aus dem 17./18. Jahrhundert. Neben dem Schwerpunkt Naturraum und Geschichte der Region befasst sich eine Ausstellung auch mit dem Leben und Werk des Komponisten Simon Mayr.

- BAD ABBACH -

Inselbad

Inselstraße 2a, 93077 Bad Abbach

Tel: 09405/940623, Internet: www.bad-abbach.de

Auch wenn Bad Abbach mit den Heilquellen der Kaiser-Therme bereits ein Wellness-Paradies besitzt, so ist das Inselbad noch ein weiteres Highlight des Kurorts. Völlig ohne Chemie erleben Sie Wasserspaß in dieser »natürlichen Badeoase«. Ermöglicht wird dies durch einen modernen Regenerationsteich. In klarem Wasser auf einer Badefläche von 3.300 Quadratmetern kommen sowohl Schwimmer als auch Nichtschwimmer auf ihre Kosten. Steingrotten mit Wasservorhängen, Springklippen aus Naturstein, Holzstege und ein Blütenmeer aus Seerosen, Blumenbinsen und Schwertlilien machen die Natur für Sie zu einer unvergleichlichen Erlebniswelt.

Kaiser-Therme

Kurallee 4, 93077 Bad Abbach

Tel: 09405/95170, Internet: www.kaiser-therme.de

Bad Abbach ist mit dem Thermalbadezentrum „Kaiser-Therme“ der einzige Kurort in Bayern, der neben seinem Rheumazentrum auch ein Thermalbad anzubieten hat. Die Thermalbäder mit wohligen Wassertemperaturen von 28° bis 37° im Innen- und Außenbereich, der Whirlpool mit Massagedüsen, ein großes 250 m² Außenschwimmbecken, die Dampfsauna und der 25 m lange Wildwasserkanal erfreuen sich großer Beliebtheit.

Museum Bad Abbach

Raiffeisenstr. 72, 93077 Bad Abbach

Tel: 09405/959035, Internet: www.bad-abbach.de

Interessante Einblicke zeigt die Dauerausstellung in die Entwicklungsgeschichte Bad Abbachs von der Steinzeit, der Kelten- und Römerzeit bis zum Mittelalter und dem Badewesen. Gesteine und Fossilien gewähren einen kleinen erdgeschichtlichen Einblick. Hinzu kommen wechselnde Sonderausstellungen und die museumspädagogischen Angebote für Kinder (Spezialführungen auf Anfrage).

- BAD GÖGGING -

Römerkastell Abusina

Abusinastraße 1, 93333 Bad Gögging - Eining
Tel: 09445/95750, Internet: www.bad-goegging.de

Die Überreste der Gebäude und Wehranlagen zeigen den Besuchern die wechselnden Strategien, mit denen die römischen Soldaten fast 400 Jahre lang die Nordgrenze des römischen Reiches sicherten. Das Kastell war im 1. Jahrhundert n. Chr. ein Teil einer Kastellkette entlang der Donau. Im 2. und 3. Jahrhundert n. Chr. zählte das Kastell zu den Grenzanlagen des obergermanisch-raetischen Limes. Ca. 300 n. Chr. wurde ein kleineres, stark befestigtes spätrömisches Kastell errichtet, das im 4. und frühen 5. Jahrhundert die Grenzen Roms sicherte. Frei zugänglich, immer geöffnet.

Limes-Therme

Am Brunnenforum 1, 93333 Bad Gögging
Tel: 09445/20090, Internet: www.limes-therme.de

Sechs große Innenbecken mit Wassertemperaturen von 28° bis 37° schaffen zusammen mit dem ländlichen Baustil, viel Holz und natürlichen Ziegeln eine besondere Atmosphäre. Beachtung verdient das „Nymphäum“ mit dem Wasserfall und den Wasserspielen, der Hot-Whirlpool, die Massagedüsen und die Luft-Sprudelanlage. Auch darf man die Außenanlage nicht vergessen: 4 große Becken, die man auf dem Wasserweg erreichen kann, sind sogar im Winter geöffnet.

Römisches Museum für Kur- und Badewesen

Trajanstraße 8, 93333 Bad Gögging
Tel: 09445/95750, Internet: www.bad-goegging.de

Vor rund 2000 Jahren war die römische Grenzfestung Abusina in der Nähe von Bad Gögging eine bekannte römische Legion. Die dort stationierten Legionäre Roms entdeckten bald die wohltuende Wirkung des Schwefelwassers der Bad Gögginger Quellen für sich. So ist es nicht verwunderlich, dass Kaiser Trajan etwa 80 n.Chr. die ersten Bad Gögginger Badeanlagen erbaute.

- BEILNGRIES -

Bistumshaus Schloss Hirschberg

Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Tel: 08461/64210, Internet: www.beilngries.de oder www.schloss-hirschberg.de

Auf dem Bergsporn von Hirschberg entsteht ab dem 11. Jahrhundert die mittelalterliche Burg der Grafen von Hirschberg mit 200 m Länge und 50 m Breite als die größte Burganlage im Altmühlgebiet. 1305 stirbt der letzte Graf von Hirschberg, Gebhard VII., kinderlos und vermacht die Burg testamentarisch dem Bischof von Eichstätt. Heute wird das Haus als Tagungs- und Bildungshaus der Diözese Eichstätt genutzt. Die historischen Räume bieten einen glanzvollen Rahmen für Tagungen, Seminare und Fortbildungen verschiedenster Veranstalter aus Kirche, öffentlicher Hand und Wirtschaft.

Frei zugänglich, immer geöffnet

Führungen für Gruppen nach Vereinbarung

Dinosaurier Museum Altmühltal

Dinopark 1, 85095 Denkendorf

Tel: 08466/9046813, Internet: www.dinopark-bayern.de

Die Besucher wandern auf einem ca. 1,5 Kilometer langen, wie verzaubert wirkenden Waldweg durch 400 Millionen Jahre Erdgeschichte. Sie begegnen dabei über 70 lebensechten Nachbildungen von Dinosauriern und anderen Urzeittieren, von denen einige so groß sind, dass sie die Wipfel der Bäume überragen. Weitere Highlights sind in der Museumshalle zu sehen.

Hunde dürfen an der Leine im Park mitgeführt werden.

Erlebniswelt Wasserstraße

Gösselthal 2, 92339 Beilngries

Tel: 08461/64110, Internet: www.beilngries.de

Direkt am Main-Donau-Kanal in der Gösselthalmühle in Beilngries werden den Besuchern spannende Informationen über die Wasserstraße, über Technik, Schifffahrt und Natur vermittelt.

An interaktiven Stationen haben Besucher die Möglichkeit, Themen rund um Schifffahrt und Wasserstraße zu erfahren und zu entdecken. Die Dauerausstellung richtet sich an jedermann und ist für alle Altersstufen geeignet.

- DIETFURT -

Altmühltaler Mühlenmuseum

Hauptstraße 51, 92345 Dietfurt

Tel: 08464/209, Internet: www.dietfurt.de oder altmuehtalermuehle.de

Die letzte noch laufende Mühle im Altmühltal!

Die 540 Jahre alte Mühle wird auf vier Etagen nur durch die Wasserkraft der Weißen Laber mit 53 Lederriemen angetrieben. Das Siebentälerstädtchen Dietfurt a. d. Altmühl ist der tälereichste Ort im Altmühltal, so dass die Gegend einst reich an Wassermühlen war. Bis 1980 wurde die Mühle noch gewerblich betrieben und mahlte damit als letzte Mühle im Unteren Altmühltal. Der technische Stand der Mühle ist fast unverändert von 1906 erhalten. Angetrieben wird die Mühle mit einer über 80 Jahre alten Wasserturbine, die noch heute ihren Dienst verrichtet. In der 1467 erstmals erwähnten Rengnathmühle befindet sich heute das Altmühltaler Mühlenmuseum als letzte laufende Mühle im Altmühltal.

35minütige Führungen bei laufender Mühle täglich um 10:00, 14:00 u. 16:00 Uhr, Führungen für Gruppen jederzeit nach Vereinbarung (auch in englischer Sprache)

Museum im Hollerhaus

Pfarrgasse 6, 92345 Dietfurt

Tel: 08464/9145, Internet: www.dietfurt.de

Die Ausstellung im Hollerhaus Dietfurt zeigt in eindrucksvoller Form, wie der Mensch in den letzten 4000 Jahren, seit denen er im Tal sesshaft ist, aus einer Naturlandschaft eine Kulturlandschaft machte. Die Ausstellung wird ergänzt durch eine umfassende Gesteins-, Mineralien- und Fossiliensammlung, anhand derer die erdgeschichtliche Entwicklung anschaulich erläutert wird.

- ESSING -

Burgruine Randeck

Tel: 09447/920093, Internet: www.marktessing.de

Die Höhenburg zählt zu den ältesten Burganlagen Bayerns. Heute sind im Wesentlichen noch einige Außenmauern, das Burgverlies, der fensterlose Hungerturm sowie der 36 Meter hohe Bergfried erhalten. Ursprünglich soll die Anlage neun Stuben, acht Kammern, drei Küchen, eine dem Heiligen Georg geweihte Burgkapelle, einen Keller und einen Schöpfbrunnen besessen haben. Von der Ruine aus bietet sich ein herrlicher Ausblick ins Altmühltal, an schönen Tagen bis zu den Alpen.

Die Brücke „Tatzlworm“ – eine der längsten Holzbrücken Europas

Die Holzbrücke bei Essing zählt zu den Spannbandbrücken und führt als Fußgänger- und Fahrradbrücke über den Main-Donau-Kanal. Nach sieben Planungsjahren war die im Jahr 1986 errichtete Brücke mit knapp 200 m lange Zeit die längste Holzbrücke Europas, bis sie 2006 vom Drachenschwanz der BUGA (Bundesgartenschau) in Ronneburg abgelöst wurde.

Kunstweg an Fels und Fluss

Entlang der Restaltmühl ist in Essing ein Kunstweg mit dem Titel "Kunst an Fels und Fluss" errichtet worden, der die Geschichte Essings und die einzigartige Landschaft thematisiert.

Verborgene Kulturgüter sind auf künstlerische Art und Weise rekonstruiert und in einer alternativen Form zugänglich gemacht. Zudem ist die Einzigartigkeit der Essinger Kulisse einbezogen. Dem Betrachter ist damit ein neuer Weg eröffnet, um sich mit ihrer Kultur und ihrem kulturellen Erbe auseinanderzusetzen und sich mit der Kulturgeschichte der eigenen Heimat stärker zu identifizieren.

Der Kunstweg besteht aus drei Komponenten:

1. Trigramme und Kultplatz von Werner Engelmann
2. Motivbänke von Willi Hengge
3. Wechselnde Skulpturen

Der Kunstweg ist jederzeit frei zugänglich.

Ludwig-Donau-Main-Kanal

Dieser war im 19. und 20. Jahrhundert eine 172,4 km lange Wasserstraße zwischen der Donau bei Kelheim und dem Main bei Bamberg. In Essing befindet sich ein gut erhaltenes Teilstück mit Schleuse und Schleusenwärterhäuschen sowie alter Baumallee.

Tropfsteinhöhle Schulerloch

Tel: 09441/1796778, Internet: www.schulerloch.de

Die Höhle war Unterschlupf eiszeitlicher Tiere, Wohnhöhle des Neandertalers und Zufluchtsort in der Bronzezeit. Es beeindrucken große Hallen und ungewöhnliche Tropfsteinbildungen, die kunstvoll beleuchtet werden. Markante Funde, sowie ein Abguss der Felsgravur vom „Kleinen Schulerloch“ bei der Höhle sind zu besichtigen. Im Schulerloch finden diverse Veranstaltungen u.a. Konzerte und Klangmeditationen statt.

Urgeschichtliches Museum – Felsenhäusl

Tel: 09447/565, Internet: www.marktessing.de

Im Felsenhäusl finden Sie ein kleines attraktiv gestaltetes Museum, das Fundgegenstände aus der letzten Eiszeit präsentiert. Etwas ganz Besonderes stellt der Ausstellungsraum dar, da er gleichzeitig die Fundstelle der ur- und frühgeschichtlichen Gegenstände ist. Knochen eiszeitlicher Tiere und Steinwerkzeuge vom Neandertaler und von jüngeren Eiszeitjägern fanden sich in Felsüberhängen und kleinen Höhlen an der Felsrückwand der Gebäude.

- HEXENAGGER -

1000-jährige Eiche

Die stattliche Eiche, die auf nahezu 1000 Jahre geschätzt wird, ist eines der wenigen alten Exemplare des Königs der Laubbäume in unserer Gegend. Sie ist 28 Meter hoch und hat einen Stammumfang von 8 Metern. Das mächtige Naturdenkmal eines großen Waldgebietes ist im Hammertal zu besichtigen.

Hammerschmiede

Schambachweg 3, 93336 Hexenagger

Tel: 09442/1386, Internet: www.naturpark-altmuehltal.de

Ein Gang durch die Hammerschmiede zeigt ihr ehrwürdiges Alter, die wuchtigen Fallhämmer von je 3 Zentner Gewicht tragen als Jahreszahl 1633, über der Hauptfeuerstelle ist die Zahl 1639 eingemeißelt. Ehemals ist an sieben Feuerstellen gearbeitet worden, zwei sind heute gelegentlich in Betrieb, wenn die Hämmer ein größeres Werkstück zu schlagen haben. Die zugehörigen Blasebälge können von Hand oder auch mit Wasserkraft betätigt werden.

- KELHEIM -

Archäologisches Museum

Lederergasse 11, 93309 Kelheim

Tel: 09441/10409 und 09441/10492, Internet: www.archaeologisches-museum-kelheim.de

Das Archäologische Museum der Stadt Kelheim mit stadtgeschichtlicher Abteilung befindet sich im historischen Herzogkasten, der Ende des 15. Jahrhunderts aus der ehemaligen Burg Kelheim als Speicher für die Abgaben an den Herzog errichtet worden war. Seit 1981 befindet sich das bereits im Jahre 1908 gegründete Museum mit archäologischer Abteilung im Herzogkasten am Rande der Kelheimer Altstadt.

Befreiungshalle

Michelsberg, 93309 Kelheim

Tel: 09441/682070, Internet: www.befreiungshalle.org

Hoch über der Stadt, auf dem Michelsberg, ließ König Ludwig I. von Bayern von 1842 bis 1863 die Befreiungshalle errichten – als nationales Denkmal, das an den Befreiungskampf Deutschlands gegen die Napoleonische Unterdrückung und als Mahnmal für die Einheit Deutschland erinnern soll. Der herausragenden Bedeutung, die hier bei der Leipziger Schlacht (18. Oktober 1813) zukam, trägt die Gestalt des Denkmals Rechnung, indem sie immer wieder auf die Zahl 18 anspielt.

Das „Klösterl“ an der Donaupromenade

Klösterlweg 1, 93309 Kelheim

Tel: 09441/1745151 und 0151/56023366, Internet: www.kloesterl.info

Das „Klösterl“, frühes Franziskanerkloster anno 1454, ist eine ehemalige Einsiedelei unterhalb des Donaudurchbruchs. Einzigartige, freskenbemale Felsenkirche, Nikolauskapelle und Terrakottafigur des "hl. Nikolaus" im Felsen. Idyllischer Biergarten mit Blick auf die Donau durch die Fenster in der Mauer.

Kloster Weltenburg

- Benediktiner-Abtei Haus St. Georg: Tel: 09441/2040, Internet: www.kloster-weltenburg.de
- Kirchenführung & Besucherzentrum: Tel: 09441/6757500, Internet: www.kloster-weltenburg.de
- Klosterbrauerei: Tel: 0941/20010, Internet: www.weltenburger.de
- Klosterschenke: Tel: 09441/67570, Internet: www.klosterschenke-weltenburg.de

Am Eingang zum Donaudurchbruch liegt eines der schönsten Klöster Bayerns, Kloster Weltenburg. Hinter der schlichten Außenfassade der Klosterkirche verbirgt sich das prunkvolle, barocke Innere, geschaffen von 1716 bis 1739 von den beiden Künstlern Egid Quirin und Cosmas Damian Asam. Ein idyllischer Biergarten unter alten Kastanienbäumen befindet sich im Klosterinnenhof. Besonders beliebt ist dort das dunkle Starkbier, der berühmte Asambock, gebraut in der ältesten Klosterbrauerei der Welt (1050).

Keldorado – Freizeitbad

Rennweg 60, 93309 Kelheim

Tel: 09441/2267, Internet: www.keldorado-kelheim.de

Das KELDORADO bietet Ihnen jede Menge Wasserspaß auf 2300 m² Wasserfläche.

Über 600 m² Indoor- und 1700 m² Outdoor-Wasserwelt und den Sauna - und Wellnessbereich lädt zum Schwimmen, Relaxen und Träumen ein.

Orgelmuseum Kelheim

Am Kirchensteig 4, 93309 Kelheim

Tel: 09441/7750 oder Tel: 0151/40397015,

Internet: www.kelheim.de oder www.orgelmuseum-kelheim.de

Seit ihrer Erfindung im dritten vorchristlichen Jahrhundert hat die Orgel eine für ein Musikinstrument beispiellose technische, musikalische und kulturhistorische Entwicklung durchgemacht. Das Konzept des Orgelmuseums in der Franziskanerkirche Kelheim möchte in seinem weit gespannten Präsentationsansatz dieser außerordentlichen Vielfalt der Orgel Rechnung tragen.